

## **Gemeinsame Erklärung: Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze in Thüringen**

Thüringen steht vor wichtigen Weichenstellungen. In einer Zeit globaler Unsicherheiten und demografischer Herausforderungen, enormer bürokratischer Anforderungen, hoher Energiekosten und hoher technologischer Dynamik vereinen wir unsere Kräfte für einen gemeinsamen Aufbruch. Um diese Potenziale zu heben, braucht es eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Akteure. Nur gemeinsam können wir die Zukunft Thüringens gestalten – für eine starke Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und nachhaltigen Wohlstand. Die Landesregierung, Wirtschaftskammern und -verbände, Wohlfahrtsverbände und Sozialpartner setzen daher gemeinsam auf ein kraftvolles Handeln: den **Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze in Thüringen**.

### **Gemeinsam Verantwortung übernehmen**

Unser Ziel ist es, die wirtschaftliche Dynamik zu stärken, Investitionen zu ermöglichen und den Fach- und Arbeitskräftebedarf zu sichern. Das gelingt nur, wenn wir gemeinsam handeln, Synergien nutzen und pragmatische Lösungen entwickeln. Staat und Wirtschaft müssen gleichermaßen investieren: in eine bedarfsgerechte Infrastruktur, in den Umbau von Energiesystemen, in die Modernisierung von Produktionsprozessen, in Bildung und in die Qualifikation von Arbeitskräften.

Trotz aller Herausforderungen gibt es vielfältige Chancen, um mit innovativen Ansätzen und entschlossenem Handeln Wachstum und Wohlstand in Thüringen zu sichern. Entscheidend ist, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und ihre jeweiligen Stärken einbringen.

### **Ein starkes Bündnis für Thüringen**

Wir bekennen uns gemeinsam dazu, den wirtschaftlichen Wandel aktiv zu gestalten und Thüringen als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort weiterzuentwickeln. Die Landesregierung unterstützt dieses Anliegen im Rahmen ihres Regierungsprogramms unter dem Leitmotiv „**Wirtschaft entfesseln – Impulse für Wachstum**“. Der **Pakt für „Wachstum und Arbeitsplätze“** ist ein zentrales Element des 100-Tage-Programms der Landesregierung und wird durch konkrete Maßnahmen und partnerschaftliche Zusammenarbeit getragen.

### **Grundlagen unserer Zusammenarbeit**

Unser Pakt steht für eine neue Kultur der Kooperation: ressortübergreifend in der Landesregierung, partnerschaftlich mit allen gesellschaftlichen Akteuren. Uns eint das gemeinsame Ziel, den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandel erfolgreich zu gestalten. Unterschiedliche Meinungen und Positionen werden respektiert – unser gemeinsames Anliegen bleibt davon unberührt. Wir legen fest: Kontroversen in Sachfragen dürfen weder das gemeinsame Ziel noch die Kultur der Zusammenarbeit gefährden.

Bestehende Dialog- und Kooperationsformate werden in den Pakt eingebettet und auf gemeinsame Ziele ausgerichtet. So schaffen wir eine verlässliche Basis für tragfähige Lösungen, die von allen Partnern mitgetragen werden.

### **Handlungsfelder des Pakts und mögliche Themen**

Um Wachstum, Wohlstand und Zukunftsfähigkeit zu sichern, konzentrieren wir uns auf fünf zentrale Handlungsfelder:

- **Wachstum und Strukturwandel:** Dazu können Themen gehören wie die Stärkung der Innovationskraft und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.
- **Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung:** Dazu können Themen gehören wie die Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung und Gewinnung von Fachkräften ebenso wie Fragen im Zusammenhang mit der Achtung der Autonomie der Tarifpartner und der Stärkung der

Tarifbindung (Die Kammern erklären sich für die Stärkung der Tarifbindung als nicht zuständig).

- **Energie:** Dazu können alle Fragen im Zusammenhang mit der Stärkung einer bezahlbaren, nachhaltigen und sicheren Energieversorgung gehören.
- **Infrastruktur und Digitalisierung:** Dazu können Themen gehören wie digitale Verwaltungsverfahren für die schnelle Stärkung der Wirtschaft und eine erfolgreiche Transformation aber auch Instrumente, wie mit digitalen Lösungen, modernen Verkehrswegen und guter Wohnraumversorgung Thüringen zukunftsfest aufgestellt werden kann.
- **Moderne Verwaltung und Bürokratieabbau:** Dazu können Themen gehören wie effiziente Prozesse für eine wirtschafts- und bürgerfreundliche Verwaltung aber auch Fragen im Zusammenhang mit der Überprüfung der Notwendigkeit von Standards.

### **Unser Versprechen: Zusammenarbeit mit Substanz**

Die Zusammenarbeit im Rahmen des Paktes soll geprägt sein von Partnerschaft, Kollegialität, Pragmatismus und Lösungsorientierung.

Der Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze ist mehr als eine Absichtserklärung – er ist unser gemeinsames Bekenntnis zu einer zukunftsorientierten Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Wir setzen auf Dialog, Verbindlichkeit und konsequentes Handeln.

Im Rahmen des Paktes finden zweimal im Jahr Sitzungen eines Koordinierungsgremiums auf Ebene der Spitzenvertreter der Akteure unter Vorsitz des Ministerpräsidenten statt, wo die grundsätzlichen Aspekte besprochen werden. Dort sollen Themen fokussiert und möglichst konkrete Arbeitspakete definiert werden. In den Sitzungen soll auch über Fortschritte berichtet werden und es sollen ggf. notwendige Grundsatzentscheidungen getroffen werden können. Die beteiligten Akteure am Pakt - Landesregierung sowie Wirtschafts- und Sozialpartner - nehmen mit ihren Spitzenvertretern an den Sitzungen teil und bringen aktiv Themen und konkrete Lösungsvorschläge zu jeweiligen Problemstellungen ein. Die Sitzungen des Koordinierungsgremiums werden durch die Thüringer Staatskanzlei vorbereitet.

Die so definierten Arbeitspakete werden im Rahmen von – möglichst bereits bestehenden - Gesprächsformaten zwischen Vertretern der Landesregierung und der Wirtschafts- und Sozialpartner unter Federführung des innerhalb der Landesregierung jeweils zuständigen Ressorts bearbeitet.

**Gemeinsam wollen wir zu Wachstum und Arbeitsplätzen in Thüringen beitragen!**

#### **Eine Gemeinsame Erklärung:**

**des Freistaats Thüringen**

**der Thüringer Industrie- und Handelskammern**

**der Thüringer Handwerkskammern**

**des Verbandes der Wirtschaft Thüringens e. V.**

**des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen**

**der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.**

**der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen**

**der Bundesagentur für Arbeit**

**des Thüringer Bauernverbands e.V.**

**Erfurt, den 18. März 2025**